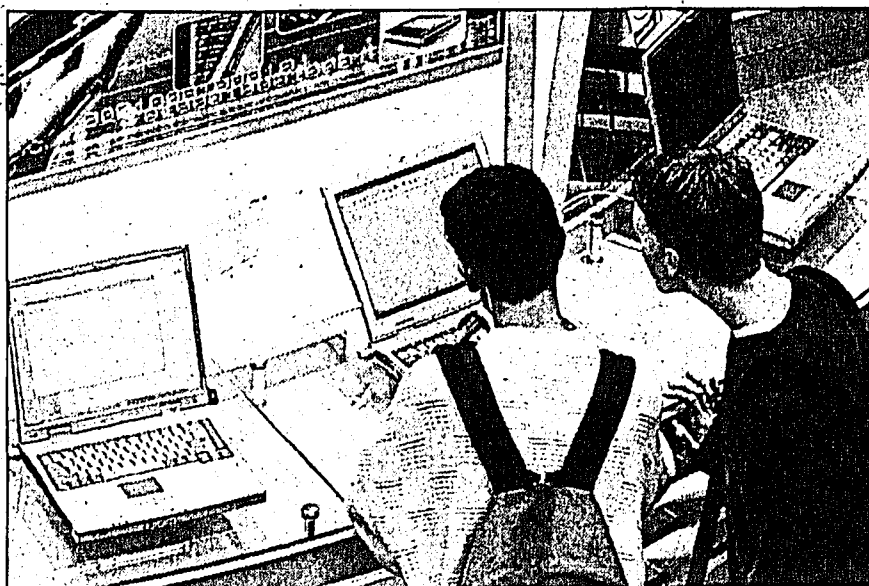


Digitale Technik nutzbringend einsetzen

Der aktive und kreative Umgang mit technischen Möglichkeiten wie E-Mail, Internet und elektronischen Terminplanern ist für Manager unverzichtbar. Wer effektiv arbeiten und auf dem Arbeitsmarkt bestehen will, muss sich die digitale Technik zu nutzen wissen. Allerdings kommt es auf den intelligenten Gebrauch an. Die eigenen Arbeitsmethoden wollen darauf abgestimmt und die Technik im Leben und Denken integriert sein.

Elektronisch intelligent zu sein heisst, digitale Technik nutzbringend einzusetzen. Wer nicht lernt, digitale Werkzeuge sinnvoll zu nutzen, wird es in der Arbeitswelt der Zukunft immer schwieriger haben. Dabei hat der Faktor «e» längst still und leise die Arbeitswelt umgekrempelt. Das geduldige Papier hat ausgedient und das neue Motto lautet vor allem: Tempo, Tempo. Elektronische Kommunikation macht Abläufe schneller und verkürzt die Zeitspanne für Entscheidungen. Was früher in Papierform noch ein paar Tage liegen bleiben konnte, muss als E-Mail innerhalb von



Wer effektiv arbeiten will, muss sich die Technik zu Nutzen wissen. Allerdings kommt es auf den intelligenten Gebrauch der Geräte an.

Bild Keystone

Stunden beantwortet werden. Genau hier liegt das Problem. Immer mehr Angestellte drohen in der E-Mail-Flut, immerhin im Durchschnitt über 100 pro Tag, zu ertrinken.

Elektronik ist kein Ersatz für Disziplin

Was aber machen die Menschen falsch? Bedienen Sie die EDV etwa nicht richtig? Was fehlt, ist die richtige Mischung aus Selbstorganisation und intelligentem Einsatz der Medien. Nicht die Maschine, sondern der

Mensch ist meistens das Problem. Nur was «offline» funktioniert, geht auch «online». Ein elektronischer Terminkalender allein macht nicht etwa pünktlicher. Elektronik ersetzt nun mal keine Disziplin.

Elektronische Intelligenz lässt sich erlernen

Anders als den IQ können die Menschen den eQ durch geeignetes Training verbessern. Aber welche e-Funktionen brauchen Führungskräfte überhaupt? Terminplanung, Adressmana-

gement und Projektplanungen sind die meistgebrauchten Funktionen. Führungskräfte interessieren sich nicht für Power-Point-Firifanz und komplette Planungs-Software; das liefern ihnen ihre Mitarbeiter schon reichlich. Sie wollen den PC ausschliesslich zur Koordination einsetzen. Eine typische Aufgabenstellung kann lauten: Wie kann ich in meinem Outlook mit einem Mausclick eine Terminbestätigung aus einer E-Mail in meinem Terminkalender übertragen, ohne etwas eintippen zu müssen?

Führungskräfte dürfen keine digitalen Analphabeten sein

Bleibt die Frage: Kommen Führungskräfte in Zukunft wirklich nicht mehr ohne eQ aus? Wir denken, jede Führungskraft muss in der Lage sein, elektronisch zu kommunizieren. Da führt kein Weg daran vorbei.

Fünf Schritte zu mehr eQ

1. Schaffen Sie Routine: Schaffen Sie Platz für elektronische Medien in Ihrem Arbeitsablauf. Richten Sie Routinen ein, z.B. E-Mails abrufen morgens, mittags und bevor Sie das Büro verlassen.
2. Eignen Sie sich die technischen Grundlagen an: e-Mails mit Anhängen verschicken, elektronische Post von unterwegs abrufen, SMS auf dem

Handy verschicken. Auch von den Führungskräften wird elektronisches Allgemeinwissen erwartet.

3. Schaffen Sie Online-Ordnung: Alles muss innerhalb des Unternehmens oder Teams so organisiert werden, dass sich ein Kollege jederzeit auf Ihrer Festplatte zurechtfindet.

4. Untersuchen Sie Ihre täglichen Arbeitsprozesse: Identifizieren Sie Ihre Zeitfresser. Welche Tätigkeiten laufen immer gleich ab und kosten trotzdem Zeit? Diese Prozesse sind für eine Digitalisierung am besten geeignet. Häufiger Kandidat: Terminabstimmungen mit Kollegen. Programme wie Microsoft Outlook und Lotus Notes haben einfache Funktionen für diese Prozesse.

5. Experimentieren Sie: Nichts verhilft schneller zu mehr eQ als ein wenig mit den PC-Programmen herumzuspielen. Reservieren Sie sich dafür einen gewissen Zeitraum.

Miki Gosztonyi, Erwachsenenbildner, mit langjähriger Seminarstätigkeit sowohl im EDV- wie auch im Persönlichkeitsentwicklungsbereich ist geschäftsführender Partner der Omnis AG. Er hält am 29. Mai 2002 einen öffentlichen Vortrag zum Thema elektronische Kompetenz. Omnis AG, Umfassende Beratung und Umsetzung, Trouhand, Tittwiesenstrasse 29, 7000 Chur, Telefon 081 286 96 00, Internet: www.omnis-ag.ch

VP Banking heisst Mitarbeit am Erfolg.
Herzlich willkommen.

Für unsere Abteilung Verarbeitung Wertschriften suchen wir eine/n Leiter/in mit Führungserfahrung und mehrjähriger Bankpraxis im Wertschriftenbereich. Der Aufgabenbereich umfasst die operative Leitung der Abteilung sowie die Führung der rund 20 Mitarbeiter unter Anwendung unserer Führungsinstrumente. Zum Verantwortungsbereich gehören das Festlegen der Aufbau- und der Ablauforganisation innerhalb der Abteilung sowie ein resultatorientiertes Qualitätsmanagement. Mitarbeit in Projekten rundet das vielseitige Aufgabengebiet ab.

Leiter/in Verarbeitung Wertschriften

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit erwarten wir eine fundierte kaufmännische Aus- und Weiterbildung (z.B. Bankfachexperte, Wirtschaftsstudium o.ä.) sowie gute Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen. Auf persönlicher Ebene sind Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Umsetzungstärke erfolgversprechende Voraussetzungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Für Ihre Fragen steht Ihnen Andreas Zimmerli (Tel. +423 399 18 20) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte direkt an: VP Bank, Hansjörg Büchel, Human Resources Management, Im Zentrum, FL-9490 Vaduz.



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG

FL-9490 Vaduz · Im Zentrum · Tel. +423 235 66 55 · Fax +423 235 65 00
www.vpbank.com · info@vpbank.com

Vertreten in: Zürich · Luxemburg · München · British Virgin Islands (BVI) · Montevideo

STURZENEGGER
SWITZERLAND

STURZENEGGER ist ein gesamtschweizerisch tätiges Filialunternehmen des Mode- und Textildetailhandels mit starker Marktposition.

Für unsere Filiale an der Promenade in Davos suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine branchen- und sprachkundige, flexible

Verkäuferin

40 – 80 %

Sie lieben den Verkauf edler Textilien, Sie haben Freude am Beraten unserer internationalen Kunden und möchten Ihre Sprachkenntnisse anwenden.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:
F. Baerlocher, Ed. Sturzenegger AG,
Poststrasse 17, 9001 St. Gallen

Promenade 63, 7270 Davos-Platz
081 - 413 79 33

job-online.ch
Dr. beschi Kiick
für a guati Schtell.
NEU
auch im Gesundheitswesen
und der Öffentlichen Verwaltung.

Wir suchen spätestens auf den 01. 09. 2002 zur Ergänzung bzw. Unterstützung des Geschäftsführers der Liechtensteinischen Treuhändervereinigung sowie zur allfälligen weiteren Verstärkung unseres Teams eine(n) fachlich qualifizierte(n)

stellvertretende(n) Geschäftsführer(in) für die Liechtensteinische Treuhändervereinigung

Die Anstellung für diese interessante und ausbaufähige Position erfolgt je nach Umständen entweder über das **ADVOKATURBUREAU LAMPERT** oder die **EUROYAL Treuhand Anstalt**. Mindestens 60 % einer Vollzeitstelle widmen Sie den Bedürfnissen der Liechtensteinischen Treuhändervereinigung, indem Sie zusammen mit dem bisherigen Geschäftsführer gegenüber Behörden, Ämtern und Fachgremien kompetent auftreten, Gutachten und Stellungnahmen, Verträge, Statuten, vereinseigene Gesellschaftsbroschüren u.s.w. ausarbeiten und internen Fachressorts verantwortlich und kompetent vorstehen.

Bei einer Ihrerseits allenfalls gewünschten Vollenstellung unterstützen Sie während den verbleibenden maximal 40 % Ihrer Arbeitszeit unser Team im forensischen Bereich des Advokaturbüros bzw. im Tätigkeitsfeld unserer Treuhandgesellschaft. Mittelfristig besteht je nach Umständen die Möglichkeit einer Vollintegration ins Advokaturbüro oder in die Treuhandgesellschaft bzw. in einer Vollübernahme der Funktion des(r) Geschäftsführers(in) der Liechtensteinischen Treuhändervereinigung.

Voraussetzung für diese Position ist eine profunde Ausbildung im Treuhand- und/oder juristischen Bereich, Vertrautheit mit der liechtensteinischen Rechtsmaterie, selbständige Arbeitsweise und gute Kenntnisse zumindest der englischen Sprache. In persönlicher Hinsicht wird absolute Diskretion, Zuverlässigkeit, angenehme Umgangsformen und zeitliche Flexibilität erwartet. Unerlässlich ist darüber hinaus die Motivation, sich für die Interessen und Anliegen der Liechtensteinischen Treuhändervereinigung und ihrer Mitglieder einerseits sowie des gesamten Finanzdienstleistungszentrums Liechtenstein andererseits entsprechend einzusetzen.

Personen, welche sich angesprochen fühlen und an einer langfristigen Stelle mit angenehmem Arbeitsklima und interessanten Anstellungsbedingungen interessiert sind, richten ihre Bewerbung möglichst rasch an **Herrn lic. iur. HSG Siegbert Lampert, Rechtsanwalt, Landstrasse 104, Postfach 1257, FL-9490 Vaduz.**